

# *pfarreiblatt*

**13/2018**

1. bis 31. Juli

**Pastoralraum Baldeggersee**

Hochdorf - Hohenrain - Kleinwangen - Römerswil



**Ferien –**

**Zeit für mich – Zeit für dich – Zeit für Gott**

Notfallnummer Seelsorge  
Tel. 076 544 51 63

Roland Häfliger, Pfarrer  
041 910 10 93  
roland.haefliger@prbs.ch

Rita Amrein-Stocker  
Katechetin RPI, 041 910 10 67  
rita.amrein@prbs.ch

Rita Grüter  
Katechetin, 041 910 10 93  
rita.grueter@prbs.ch

Gabriela Ivoš  
Katechetin RPI, 041 910 10 93  
gabriela.ivos@prbs.ch

Vreni Keller-Habermacher  
Pastoralassistentin, 079 325 46 65  
vreni.keller@prbs.ch

Kulandaisamy Fernando  
Kaplan, 041 910 10 93  
fernando.kulandaisamy@prbs.ch

Benjamin Meier  
Pastoralassistent, 041 910 10 93  
benjamin.meier@prbs.ch

Carmen Glaus  
Katechetin RPI, 041 910 10 93  
carmen.perreira@prbs.ch

Thomas Villiger  
Pastoralassistent, 041 910 13 51  
thomas.villiger@prbs.ch

Judith Roth Elmiger  
Projektleiterin Diakonie, 041 910 10 93  
judith.roth@prbs.ch

Pastoralraum-Sekretariat  
Emerita Lötscher, Kath. Pfarramt  
Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf  
041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch

Redaktion Pfarreiblatt/Homepage  
Doris Spörri, 079 393 16 13  
pfarreiblatt@prbs.ch

# GLAUBE IM SPIEL

Wenn nun die Sommerferien (Monate Juli und August) kommen, werden wir es auch in unseren Pfarreien etwas ruhiger angehen. Ab September machen wir an dieser Stelle wieder auf interessante Anlässe, Veranstaltungen und Projekte in unseren Pfarreien aufmerksam und freuen uns, wenn sie daran rege teilnehmen. Jetzt aber wünschen wir ihnen einen erholsamen Sommer, vielleicht auch mit Angeboten des Klosters Baldegg...

## Juli–August

### Einkehr & Stille

03. Juli	Innehalten	19.15–20.15	Klosterherberge	Kloster Baldegg
6.–8. Juli	Auszeitige in einer Gruppe	Fr 18.00– So 16.00	Stella Matutina Hertenstein	Kloster Baldegg
7. August	Innehalten	19.15–20.15	Klosterherberge	Kloster Baldegg
22. August	Taizé-Nachtgebet	20.00–20.45	Mutterhaus	Kloster Baldegg

### Leben im Blick

23. August	Dem Leben Raum geben (Lebenstreppe)	13.30–14.30	Klosterherberge	Kloster Baldegg
------------	-------------------------------------	-------------	-----------------	-----------------

### Kirche im Dialog

jeden Freitag (ausser 9. Juli bis 6. August)	Glaubenskafi	9.45–10.45	Klosterherberge	Kloster Baldegg
--	--------------	------------	-----------------	-----------------

### Goldene Hochzeit 2018

#### Festgottesdienst in Solothurn

Die Bistumsleitung lädt alle Paare ein, die in diesem Jahr das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ feiern. Der Festgottesdienst findet am Samstag, 1. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Interessierte Paare aus unseren Pfarreien erhalten bei den jeweiligen Pfarrämtern nähere Informationen.



#### Gottesdienst für die jubilierenden Paare im Pastoralraum

Alle Paare, die im Laufe des Jahres 2018 ihre Goldene Hochzeit feiern, laden wir am Freitag, 26. Oktober, 15 Uhr, zu einem Gottesdienst ins Zentrum St. Martin in Hochdorf ein. Die persönliche Einladung wird zu einem späteren Zeitpunkt versandt.

# Ferienzeit – Sommerzeit

## SEIN

**S**tille  
**E**inkehr  
**I**nspiration  
**N**eu

Rita Amrein

## STRESSFREI

**S**onnenuntergänge  
**T**anz  
**R**uhe  
**E**rinnerungen schaffen  
**S**and unter den Füßen  
**S**eele baumeln lassen  
**F**ernweh  
**R**elax  
**E**rlebnisse  
**I**nspirationen

Gabi Ivos

## AUFTANKEN

**A**usruhen  
**U**mgestalten  
**F**aulenzen  
**T**essin  
**A**ufatmen  
**N**atur  
**K**ochen  
**E**inschlafen  
**N**orden

Bernadette Walther

## ERHOLEN

**E**rholen  
**R**ambazamba  
**H**urra  
**O**sole mio  
**L**achen  
**E**inmalig  
**N**atur

Rita Grüter

## FREIHEIT

**F**amilie  
**R**uhen  
**E**rkunden  
**I**ntuitiv  
**H**eiterkeit  
**E**ntspannen  
**I**dyllich  
**T**erminos

Christin Koch

## GENIESSEN

**G**utes tun  
**E**ntspannen  
**N**ach Lust und Laune  
**I**m See baden  
**E**in Buch lesen  
**S**onne tanken  
**S**chönes erleben  
**E**rinnerungen  
**N**imm dir Zeit

Theres Galliker

## REGEN

**R**asenstück  
**E**nte  
**G**emütlichkeit  
**E**is  
**N**achtruhe

Carmen Glaus

## LEBEN

**L**ieben  
**E**inchecken  
**B**aden  
**E**rkunden  
**N**eues lernen

Herbert Trochler

## LAGER

**L**achen  
**A**nderswo zuhause  
**G**emeinschaft  
**E**ssen kochen  
**R**egenprogramm

Bernadette Elmiger

## FLIEGEN

**F**liegen  
**L**oslassen  
**I**nsel  
**E**rholung  
**G**emeinsam  
**E**rleben  
**N**euland

Benjamin Meier

## FAMILIENZEIT

**F**amilie  
**A**befahre/Auftanken  
**M**eer  
**I**nsel  
**L**a dolce vita  
**I**nteressant  
**E**ssen  
**N**ichts tun  
**Z**usammen  
**E**motionen  
**I**D nicht vergessen  
**T**oll

Denise Britschgi

## FREUDVOLL

**F**amilie  
**R**uhe  
**E**ntspannen  
**U**eberraschungen  
**D**urchatmen  
**V**orfreude  
**O**iginell  
**L**achen  
**L**ebensfreude

Edith Muff

Im Namen vom Katechese-Team Pastoralraum Baldeggersee wünsche ich euch allen mit den obengenannten Wörtern entsprechende Ferien- und Sommerzeit.



Rita Grüter  
Katechetin

**Samstag, 30. Juni**

Hochdorf 13.00 Trauung Fasos Desku und Brigit Ndrecaj  
 19.00 Eucharistiefeier  
 mit Jungwacht-Aufnahme  
 Kleinwangen 19.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Weish 1,13-15; 2,23-24 – 2 Kor 8,7.9.13-15

*Evangelium:* Mk 5,21-43

Hochdorf 10.30 Eucharistiefeier  
 11.30 Tauffeier  
 Hohenrain 09.15 Eucharistiefeier, Miniaufnahme  
 Römerswil 10.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

**Dienstag, 3. Juli – Thomas**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.00 Eucharistiefeier  
 Römerswil 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 4. Juli**

Kleinwangen 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Donnerstag, 5. Juli**

Hochdorf 19.30 Eucharistiefeier  
 Römerswil 08.00 Gottesdienst zum Schulschluss

**Freitag, 6. Juli – Herz-Jesu-Freitag**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.00 Gottesdienst zum Schulschluss  
 Kleinwangen 08.45 Gottesdienst zum Schulschluss

**Samstag, 7. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier  
 Hochdorf 19.00 Eucharistiefeier  
 Römerswil 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Sonntag, 8. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Ez 1,28b-2,5 – 2 Kor 12,7-10

*Evangelium:* Mk 6,1b-6

Hochdorf 10.30 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.15 Eucharistiefeier  
 Kleinwangen 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 Fahrzeugsegnung

**Dienstag, 10. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 Römerswil 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 11. Juli – Benedikt von Nursia**

Kleinwangen kein Gottesdienst

**Donnerstag, 12. Juli**

Hochdorf 19.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 13. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 14. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier

Hochdorf 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 Kleinwangen 19.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Am 7,12-15 – Eph 1,3-14

*Evangelium:* Mk 6,7-13

Hochdorf 10.30 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 Römerswil 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Dienstag, 17. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 Römerswil 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 18. Juli**

Kleinwangen kein Gottesdienst

**Donnerstag, 19. Juli**

Hochdorf 19.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 20. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 21. Juli**

Hochdorf 09.00 Eucharistiefeier

Hochdorf 19.00 Eucharistiefeier  
 Römerswil 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Jer 23,1-6 – Eph 2,13-18

*Evangelium:* Mk 6,30-34

Hochdorf 10.30 Eucharistiefeier  
 Hohenrain 09.15 Eucharistiefeier  
 Kleinwangen 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

**Dienstag, 24. Juli**

Hochdorf	09.00	Eucharistiefeier
Hohenrain	09.00	Eucharistiefeier
Römerswil	09.00	Eucharistiefeier

**Mittwoch, 25. Juli – Jakobus**

Kleinwangen	kein Gottesdienst	
-------------	-------------------	--

**Donnerstag, 26. Juli**

Hochdorf	19.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**Freitag, 27. Juli**

Hochdorf	09.00	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**Samstag, 28. Juli**

Hochdorf	09.00	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Hochdorf	19.00	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Kleinwangen	19.00	Eucharistiefeier
-------------	-------	------------------

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* 2 Kön 4,42-44 – Eph 4,1-6

*Evangelium:* Joh 6,1-15

Hochdorf	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Hohenrain	09.15	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------

Römerswil	10.00	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------

**Dienstag, 31. Juli**

Hochdorf	09.00	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Hohenrain	09.00	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------

Römerswil	09.00	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------



*Die Dekanatsmitglieder bei ihrem letzten Ausflug ins Elsass.*

**Auflösung der Dekanate**

Die Pastoralräume, die fortlaufend errichtet werden, bilden eine neue Strukturebene in der Kirche. Darum hat Bischof Felix Gmür entschieden, per Ende Juli auf die bisherige Ebene der Dekanate zu verzichten und sie in eine schlanke vereinfachte Führungsstruktur zu überführen. Da hinein gehören die Diözesankurie (Bistumsleitung), die Regionalen Bischofsvikariate (wir gehören zur Bistumsregion St. Viktor) und die Pastoralräume.

Mit den Dekanaten erlischt eine kirchliche „Einrichtung“, die während Jahrhunderten zum Erscheinungsbild gehörte. In den Dekanaten waren zehn oder mehr Pfarreien einer Region vereint. Die Dekane waren Vorgesetzte der Pfarrer und Gemeindeleiter und setzten sie in ihre Aufgabe ein. Wenn ein Pfarrer wechselte, prüfte der Dekan das jeweilige Pfarramt und garantierte die Übergabe an den Nachfolger.

Die Dekanate engagierten sich darüber hinaus für die Vernetzung des kirchlichen Personals in der Region und verfolgten überpfarreiliche Aufgaben.

Das Dekanat Hochdorf besteht aus den Pfarreien im Luzerner Seetal und dem Michelsamt. Mancher Hochdorfer Pfarrer wirkte auch als Dekan. Der Saal im ersten Stock des Pfarrhauses heisst nicht zufällig „Kapitelsaal“. Hier versammelten sich früher die Geistlichen (das Priesterkapitel) unserer Region. Unser Dekanat hat gegen die Einzelung der Seelsorgenden gewirkt und sie zu Besinnungsanlässen, Versammlungen und geselligen Momenten zusammengeführt. Viele Jahre bot das Dekanat auch den Regionalen Abendgottesdienst am Sonntagabend an. Die Leitungen der bestehenden und künftigen Pastoralräume unserer Region werden auch in Zukunft zusammenarbeiten und den Blick über die lokalen Grenzen fördern.

*Pfarrer Roland Häfliger*

**Die Erfahrung der Einsamkeit**

In einer Erzählung fragt ein Besucher einen Einsiedler nach seinen Erfahrungen. Der Mönch führt ihn zu einem Brunnen, Er nimmt einen Stein, wirft ihn in das Wasser und sagt zu dem Fremden: „Schau in den Brunnen, was siehst du?“ - „Nichts“, antwortet er. „nur Wasser, das sich bewegt und leichte Wellen schlägt.“ Der Mönch wartet eine Zeit und bittet dann den Fremden, nochmals in den Brunnen zu blicken. „Was siehst du jetzt?“ - „Jetzt sehe ich mich selbst. Ich spiegele mich im ruhigen Wasser. Ganz deutlich kann ich mein Gesicht erkennen.“ - „Siehst du“, antwortet der Mönch, „das ist die Erfahrung der Einsiedelei.“

## Gedanken zum Monatslied Juli

Erfreue dich Himmel – KG 574



Im Monatslied vom Juli geht es um das Wunder der Schöpfung. Der Sturm «Burglind» verursachte vor Monaten grosse Schäden. Es gibt noch viel aufzuräumen, zum Beispiel Baumstämme, die auf dem Wanderweg zwischen Wildspitz und Gnipen am Rossberg liegen, 200 Meter neben dem Goldauer Bergsturzgebiet. 1806 kamen bei dieser Naturkatastrophe 457 Menschen ums Leben. Gehören solche Ereignisse auch dazu, wenn die Schöpfung ihren Ursprung lobt? Vielleicht waren sie auch schon im frühen Sommer in diesem kargen Gelände unterwegs und haben die

eindrücklichen Orchideen wie den Frauenschuh, das Waldvöglein, den Fliegenragwurz und viele andere bewundert.

Ist dies nicht ein wunderbarer Ausdruck von Versöhnung zwischen der Schöpfung und dem Schöpfer? Hagel, Stürme, himmlische Flammen, Tiere, Menschen – ob alt oder jung, einfältig oder weise – Engel und Sterne sind am Lob beteiligt. Ausser vielleicht – Verletzungen, die wir Menschen unserem Planeten zufügen. Doch mit «den Räumen des Alls» wird auch dies relativiert.

*Adalbert Bircher*

**Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli Ranft**  
Mittwoch, 5. September 2018,  
Detailprogramm folgt.

News und Infos überpfarreilich,  
schweiz- und weltweit unter  
[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

## Ein Fest, um das Miteinander zu bereichern

Der **2. September** ist ein Festtag im Pastoralraum Baldeggersee. Dann treffen sich die Angehörigen der vier Pfarreien, um miteinander zu feiern – in der Begegnung, Besinnung und beim gemütlichen Beisammensein. Dazu sind alle eingeladen. Die Eckpunkte des Programms:

- 9.00 Uhr Sternmarsch nach Hochdorf ab Hohenrain, Kleinwangen und Römerswil; wer nicht zu Fuss kommen kann oder mag, nimmt den Bus, das eigene Auto oder beansprucht den Fahrdienst
- 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Platz vor dem Schulhaus Zentral in Hochdorf
- 12.00 Uhr Apéro im Zentrum St. Martin
- 12.30 Uhr Mittagessen im Zentrum St. Martin; dazu sind alle eingeladen, zu bezahlen sind nur Getränke und Dessert

Für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Auch gibt es eine betreute Spielecke für die Kinder. Das Fest dauert bis etwa 16 Uhr. Das Pfarreiblatt wird in den nächsten Nummern weiter dazu informieren.

## Altersheime

### Haus Rosenhügel

Gottesdienste in der Regel am Donnerstag und Sonntag um 10.30 Uhr

### Haus Sonnmatt

Gottesdienste in der Regel am Mittwoch und Sonntag um 10.30 Uhr

### Heim Ibenmoos

#### Freitag, 6. Juli

16.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Freitag, 13. Juli

16.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Freitag, 20. Juli

16.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Freitag, 27. Juli

16.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

## Rosenkranz und Anbetung

### Hochdorf

Mittwoch, 17 Uhr, in der Muttergotteskapelle

Donnerstag, 18.45 Uhr, in der Pfarrkirche vor dem Allerheiligsten

Freitag, 6. Juli (Herz-Jesu-Freitag)

14.30 bis 16 Uhr stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Muttergotteskapelle.

### Hohenrain

Dienstag, 8.30 Uhr

### Kleinwangen

Mittwoch, 4. Juli, 8.30 Uhr, stille eucharistische Anbetung

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 19.00 Uhr

Sonntag, 1. Juli, 19 Uhr

### Römerswil

Dienstag, 8.30 Uhr

Sonntag, 1. Juli, 19.00 Uhr



## Kapellen

### Urswil

**Mittwoch, 25. Juli**

19.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

### Maria zum Schnee

**Sonntag, 1. Juli**

16.00 Uhr: Pilgerandacht

**Sonntag, 8. Juli**

16.00 Uhr: Rosenkranz

**Sonntag, 15. Juli**

16.00 Uhr: Pilgerandacht

**Sonntag, 22. Juli**

16.00 Uhr: Rosenkranz

**Sonntag, 29. Juli**

16.00 Uhr: Rosenkranz

### Herlisberg

**Mittwoch, 11. Juli**

19.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

### St. Wendelin Lieli

**Freitag, 6. Juli**

19.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

## Kirchenopfer

**30. Juni/1. Juli**

Papstopfer (Peterspfennig)

**7./8. Juli**

Opfer für das Stift Beromünster

**14./15. Juli (Hochdorf, Kleinwangen, Römerswil)**

Opfer für die Don Bosco-Jugendhilfe

**15. Juli (Hohenrain)**

St. Josephsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laientheologinnen und -theologen

**21./22. Juli**

Opfer für Härtefälle des SOBZ

**28./29. Juli**

Opfer für Werke von Pater Georg vom Orden Nachfolge Christi O.I.C. in Indien

## Hochdorf

Pfarrei-Sekretariat

Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf

Emerita Lötscher, Eveline Duss

Tel. 041 910 10 93, Fax 041 910 18 93

hochdorf@prbs.ch

Montag-Freitag: 08.00–11.00 Uhr

Montag, Dienstag

und Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr

Roland Häfliger, Pfarrer, 041 910 10 93

Notfallnummer Seelsorge

Tel. 076 544 51 63

### Gedächtnisse

**Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr**

Jzt. für Johnny Rast; Jzt. für Josef und Marie Rast-Knüsel und Johann und Anna Rast-Bucher und Anverwandte.

**Samstag, 7. Juli, 9 Uhr**

Jzt. für Mina und Emil Ganser-Bucher.

**Samstag, 14. Juli, 9 Uhr**

Dreissigster für Josef Elmiger-Kaufmann, Wilhof; Dreissigster für Guido Unternährer-Böhringer, Niffel; Jgd. für Josef und Lina Doggwiler-Bachmann.

**Samstag, 21. Juli, 9 Uhr**

Jzt. für Hans Bühlmann-Meier.

**Dienstag, 24. Juli, 9 Uhr**

Jzt. der Apostelbruderschaft zu Ehren des Heiligen Apostels Jakobus.

**Samstag, 28. Juli, 9 Uhr**

Jgd. für Elisa und Walter von Moos-Haas.

### Chelekafi-Pause

Im Juli und August macht das «Chelekafi-Team» des Pfarreirats Pause. Ab September sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wieder in regelmässigen Abständen nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst ins Zentrum St. Martin eingeladen.



## Pfarreichronik

### Taufen Mai

Amy Foresta, des David und der Irene Foresta-Imbach

Nina Rosa Isenschmid, des Bernhard Isenschmid und der Silvia Bucher

Nicole Portmann, des Bruno und der Marina Portmann-Petrova

Sara Skvorc, des Ivica und der Anita Skvorc-Mucic

Jonas Benjamin Steinegger, des Martin und der Andrea Steinegger-Ziswiler

Selina Claudia Wigger, des Andreas und der Julia Wigger-Büsser

### Trauungen Mai

Gianna Roos und Philipp Meier

### Verstorbene Mai

Klara Grassi-Moser, geb. 1933, Bellevue

Josefine Steiner-Bättig, geb. 1928, Rosenhügel

### Opfer Mai

Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 693.–
Kinderhilfswerk Kovive	Fr. 1155.–
Priesterseminar Luzern	Fr. 1310.–
St. Josefopfer	Fr. 787.–

Opferstöcke:

Antoniuskasse	Fr. 585.–
Theresia/Dritte Welt:	Fr. 76.–

Für alle Spenden herzlichen Dank!

### Kolpingfamilie

#### Minigolf in Aesch

Donnerstag, 5. Juli, Treffpunkt 19.30 Uhr Zentrum St. Martin oder 19.45 Uhr Tellimatt, Aesch. Auskunft: Christof Unternährer, Tel. 041 910 10 10.



## Willkommen

**Pater Georg** aus Kerala/Indien weilt



vom 24. Juli bis 5. August wieder bei uns, um von hier aus die verschiedenen Kontakte zu Studierenden seines Ordens wahrzunehmen.

Er wohnt im Pfarrhaus und wirkt in den Gottesdiensten mit. Vielen Dank an Pater Georg für seinen Besuch und herzlich willkommen in Hochdorf.

## Pensionierung

**Herbert Trochsler** beendet infolge Pensionierung auf Ende Schuljahr auch seine Tätigkeit bei uns in der Pfarrei und Kirchgemeinde. Seit 24 Jahren unterrichtet er als Primarlehrer und Katechet seine fünfte bzw. sechste Klasse sowie eine Parallelklasse in Religion. Früher, als wir noch in der sechsten Klasse firmten, wirkte er regelmässig bei der Firmvorbereitung mit. Viele Schülergottesdienste bereitete er vor und gestaltete sie unter Einbezug seiner „Schützlinge“. Pfarreiangehörige freuten sich, wenn er mit seinen Klassen den Rorategottesdienst und das Zmorge besuchte.



Lieber Trogi, für dein Engagement im Religionsunterricht während vielen Jahren danke ich dir auch im Namen des Kirchenrats und der Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich. Die Verknüpfung deiner (Klassen-)Lehrertätigkeit mit dem Religionsunterricht war sehr wertvoll. Mit deiner Person hast du gezeigt, dass allgemeine und religiös-bekennende Bildung sich nicht ausschliessen, sondern aufeinander

angewiesen sind. Du hast mit Überzeugung unterrichtet und dabei die Kinder gefördert und von ihnen auch einiges gefordert. Und mir und der Runde der katechetisch Tätigen wirst du künftig fehlen als kollegialer Mitdenker und jemand, der den andern herzlich und ermutigend wahrnimmt. Für deine Zeit „nach der Schule“ wünsche ich dir viele gute Ideen und Frei-Zeit zum Füllen. Bleib weiter dran, in Bewegung, vernetzt und ganz menschlich!

*Roland Häfliger*

## Dienstjubiläum

**Christian Hasler** ist seit zehn Jahren bei uns als Sakristan tätig. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich ihm auch im Namen des Kirchenrats, der Mitarbeitenden und der Pfarreiangehörigen und danke für seinen grossen, treuen und umsichtigen Einsatz.



In Kirche und Sakristei, in der Umgebung und im Zentrum, bei den Minis und bei vielen andern Gelegenheiten schätzen wir seine Hilfsbereitschaft, seine Ideen, seine Fachkenntnis, seine Glaubenshaltung und seine herzliche Art. Lieber Christian, ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit!

*Roland Häfliger*

## Zum Gedenken

**Sr. Maria Martina Naef**



Am 19. April starb im Alter von 91 Jahren Alt-Äbtissin Sr. M. Martina Naef. Sie wuchs bei uns mit zivilem Namen Rosa in

Nunwil auf und liess sich in Baldegg zur Primarlehrerin ausbilden. 1951 trat sie ins Benediktinerinnenkloster ein, wo das berühmte Sarner Jesuskind verehrt wird. In Sarnen war sie während vielen Jahren als Lehrerin an der Unterstufe tätig. Später wurde sie Novizinnenmeisterin. 1988 wurde sie von der Klostergemeinschaft zur Äbtissin gewählt. Dieses Leitungsamt übte sie bis ins Jahr 2001 aus. Soweit es ihre Kräfte erlaubten, setzte sie sich weiterhin für das Wohl der Gemeinschaft ein. Aus gesundheitlichen Gründen fand sie für die letzten drei Jahre ihres Lebens liebevolle Aufnahme im Pflegeheim St. Raphael der St.-Anna-Schwwestern in Luzern.

Sr. M. Martina war immer mit dem Seetal und unserer Pfarrei verbunden. Mit ihr ist eine grosse Nunwileirin von uns gegangen. Wer von ihr z.B. Post bekam, fühlte sich von ihren einfühlsamen und ermutigenden Worten reich beschenkt. Möge sie nun eins zu eins erfahren, was sie mir einmal schriftlich empfahl: „Denn von IHM, dem Sarner Jesuskind, dürfen wir alles erhoffen: Licht, Kraft und göttliche Fülle.“

*Pfarrer Roland Häfliger*

**Guido Unternährer, ehemaliger Sakristan.** Am 2. Juni verstarb im 75. Lebensjahr unser ehemaliger Sakristan Guido Unternährer. Während sechzehn Jahren, von 1992 bis 2008, versah er den Dienst in Sakristei, Kirche und Umgebung. In all den Jahren wurde die Kirche sein „zweites Zuhause“. Gerne hat er auch später Erlebnisse aus seinem Kirchenberuf erzählt und Episoden zum Besten gegeben. Möge er sich freuen am Leben an Gottes Seite. Der Familie wünschen wir Trost und Kraft.



*Roland Häfliger*



## Hohenrain

Pfarrsekretariat:

Kirchweg 2, 6276 Hohenrain

Iris Roos, 041 910 11 44

hohenrain@prbs.ch

Freitag: 7.30–11.30 Uhr

Kulandaisamy Fernando, Kaplan

041 910 10 93

Roland Häfliger, Pfarrer, 041 910 10 93

Notfallnummer Seelsorge

Tel. 076 544 51 63

### Gedächtnis

**Sonntag, 8. Juli 9.15 Uhr**

Jzt. für Marie und Felix Troxler-Schumacher.

### Taufen Mai

Kayla Hug, der Monika und des Stefan Hug-Hegglin.

Grégory Vitus Wespi, der Géraldine und des Florian Wespi-Seiler.

*Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. (Psalm 91,11.12)*

### Opfer Mai

Arbeit der Kirche in

den Medien

Fr. 112.–

Kinderhilfswerk Kovive

Fr. 252.–

Priesterseminar Luzern

Fr. 200.–

### Gottesdienst zum Schulschluss



*Herzliche Einladung zum Schulschlussgottesdienst am Freitag, 6. Juli, 9 Uhr, in der Pfarrkirche Hohenrain. Atmen wir aus – dankbar und erleichtert – und freuen uns auf die bevorstehenden Schulferien!*

### Ministrantenaufnahme

Nach intensiven Proben werden am Sonntag, 1. Juli, 9.15 Uhr, sechs neue Ministrantinnen und Ministranten in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir heissen Livio Bucheli, Sandro Bucher, Cyrill Epp, Alina Hess, Vanessa Leu und Joana Müller herzlich willkommen. In Zukunft werden sie in vielen Gottesdiensten die Feier des Glaubens miterleben und mitgestalten. Wir wünschen Ihnen viel Freude im Ministrantendienst.

### Mütter- und Väterberatung

Am Dienstag, 3. Juli, 13.30 Uhr, findet im Pfarreiheim die Mütter- und Väterberatung durch das Sozial-Beratungszentrum Hochdorf statt. Anmeldung von Montag bis Freitag, Tel. 041 914 31 31.

### Frauenbund



#### Frauenkafi

Dienstag, 3. Juli, 10 Uhr, im Johanniter-Café im HPZ.

#### Krabbeltreff

Die Krabbelgruppe heisst alle Eltern mit Babys und Kleinkindern am Dienstag, 3. Juli, von 9 bis zirka 11 Uhr im Pfarreiheim Hohenrain willkommen. Bitte Verpflegung selber mitbringen. Auskunft: Lisa Rüttimann, Tel. 041 910 27 82.

### Edith Muff verlässt Pfarreien Hohenrain und Kleinwangen



Katechetin Edith Muff beendet per Ende Schuljahr ihre Tätigkeit in den Pfarreien Hohenrain und Kleinwangen. Seit Sommer 2016 unterrichtet sie die Zweit-, Fünft- und Sechstklässler. Hinzu kamen weitere Aufgaben: Organisation des Religionsunterrichts, Kontakt mit den Schulhaus-teams, Begleitung der Chenderchele-Gruppe in Hohenrain, Schulgottesdienste und Projekte wie der Bibelerlebnismittag, den Edith Muff bei uns einführte. Bevor Edith Muff in Hohenrain/Kleinwangen einstieg, wirkte sie bereits während sieben Jahren in der Pfarrei Hochdorf. Ich danke dir, Edith, auch im Namen der Anstellungsbehörde, des Kirchenrats Hohenrain, sowie des Katechese-Teams für dein Wirken in unseren Pfarreien. Schon in Hochdorf wie auch jetzt am „Lindenberg“ erlebte ich dich als engagierte, feinfühlig und kollegiale Religionslehrerin, die Kindern ein tiefes Gespür mitgibt für das, was uns übersteigt. Für deinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünsche ich dir alles Gute, Gelingen und Gottes Segen.

Seit Sommer 2016 unterrichtet sie die Zweit-, Fünft- und Sechstklässler. Hinzu kamen weitere Aufgaben: Organisation des Religionsunterrichts, Kontakt mit den Schulhaus-teams, Begleitung der Chenderchele-Gruppe in Hohenrain, Schulgottesdienste und Projekte wie der Bibelerlebnismittag, den Edith Muff bei uns einführte. Bevor Edith Muff in Hohenrain/Kleinwangen einstieg, wirkte sie bereits während sieben Jahren in der Pfarrei Hochdorf. Ich danke dir, Edith, auch im Namen der Anstellungsbehörde, des Kirchenrats Hohenrain, sowie des Katechese-Teams für dein Wirken in unseren Pfarreien. Schon in Hochdorf wie auch jetzt am „Lindenberg“ erlebte ich dich als engagierte, feinfühlig und kollegiale Religionslehrerin, die Kindern ein tiefes Gespür mitgibt für das, was uns übersteigt. Für deinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünsche ich dir alles Gute, Gelingen und Gottes Segen.

*Roland Häfliger*

### Weitere Kontakte

Sakristan

Stefan Rüttimann, 078 707 08 14

Chorleiter und Organist

Adalbert Bircher, 041 910 26 40

Pfarrreiratspräsident

Frowin Limacher, 041 910 65 08

Kirchenratspräsident

Franz Erni, 041 911 08 40

## Kleinwangen

Pfarreisekretariat:

Hauptstr. 31, 6277 Kleinwangen

Christa Zimmermann, 041 910 13 39

kleinwangen@prbs.ch

Öffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr

**Geschlossen am 31. Juli**

Vreni Keller-Habermacher

Pastoralassistentin, 079 325 46 65

Roland Häfliger, Pfarrer, 041 910 10 93

Notfallnummer Seelsorge

Tel. 076 544 51 63

### Gottesdienste in der Ferienzeit

Die Werktagsgottesdienste fallen während der Sommerferien aus.

### Gedächtnisse

**Samstag, 30. Juni, 19 Uhr**

Jgd. für Alois Seeholzer; Jgd. für Josef Moser.

**Sonntag, 8. Juli, 9.30 Uhr**

Jzt. für Anna und Fridolin Duss-Oehen.

**Samstag, 14. Juli, 19 Uhr**

Jzt. für Louise und Franz Felder-Rogger; Jzt. für Marie und Jakob Zumbühl-Weber, Josef Leonz Zumbühl und Marie Keller.

### Schulschlussgottesdienst

Am Freitag, 6. Juli, feiern wir um 8.45 Uhr den Schulschluss in der Pfarrkirche und bitten Gott um seinen Segen für die Ferienzeit. Die 6.-Klässler werden besonders verabschiedet, da sie an die Oberstufe nach Hochdorf wechseln. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

### Fahrzeugsegnung

Segnung von Fahrerinnen und Fahrern sowie Fahrzeugen anschliessend an den 9.30-Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 8. Juli, auf dem Kirchplatz.



Die Ministrantenschar bekommt Zuwachs von: *Laura Camenzind, Janis Elmiger, Hannes Furrer, Aline Kurmann, Laurin Mattmann, Levin Walther und Ramon Walther.*

### Neue Minis

Mit grosser Freude haben sich sieben Erstkommunionkinder für den Ministrantendienst entschieden. Neben dem Ernst hat es auch viel Platz für Spass und Spiel. Verabschiedet wurden am Herz-Jesu-Fest mit einem grossen Dankeschön für den Dienst in den letzten Jahren: Claudio Bachmann, Ilena Bachmann, Dshamilja Hüppin, Daniel Isenschmid und Fabian Zimmermann.

### Männerstamm

Jassen im Pfarrsäli am Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr.

### Zum Abschied von Katechetin Edith Muff

Siehe Beitrag im Pfarreiteil Hohenrain auf Seite 9.



### Schenken Sie etwas Zeit mit Freiwilligenarbeit!

Möchten Sie für das Wohl unserer betagten Menschen da sein? Mit den Bewohnern Zeit verbringen oder ab und zu an einem Wochenende die Cafeteria führen?

Auf einen Kontakt freuen sich:

Marcel Villiger, Tel. 041 914 24 30

Moritz Widmer, Tel. 041 910 20 68

### Danke der Apéro-Gruppe

Am Herz-Jesu-Fest hat die Apéro-Gruppe die ganze Pfarrei verwöhnt. Das fröhliche Zusammensein bei Speis und Trank ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen freiwilligen Mitarbeitenden in der Pfarrei. Allen, die zu diesem Fest beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



*Georg Sidler und Peter Leu von der Apéro-Gruppe: kreativ und startk*

## Pfarreichronik

### Opfer Mai

Arbeit der Kirche in

den Medien	Fr. 70.–
Kinderhilfswerk Kovive	Fr. 355.–
Priesterseminar Luzern	Fr. 143.–
St. Josefsofper	Fr. 63.–

### Schulgottesdienst zum Schulbeginn

Am Montag, 13. August, 8.45 Uhr, bitten wir in der Pfarrkirche um den Segen für das Schuljahr 2018/19.

### Weitere Kontakte

Sakristan

Thomas Sigrist, 076 489 06 80

Kirchenratspräsident

Pius Isenegger, 041 917 18 87

## Römerswil

Pfarreisekretariat:

Kirchplatz 1, 6027 Römerswil  
Susanne Baumeler, 041 910 13 51  
roemerswil@prbs.ch

Dienstag: 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 08.30–10.30 Uhr

**Geschlossen vom 7. bis 24. Juli**

Benjamin Meier

Pastoralassistent, 041 910 10 93

Roland Häfliger, Pfarrer, 041 910 10 93

Notfallnummer Seelsorge

Tel. 076 544 51 63

### Gedächtnisse

**Samstag, 7. Juli, 19 Uhr**

Jzt. für Baptist Galliker-Brügger; Jzt. für Julia und Johann Baptist Galliker-Stocker; Jzt. für Anton Wyss-Koller; Jzt. für Katharina Wyss-Schnarwiler.

**Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr**

Jzt. für Bernhard Reichmuth-Leisibach.

**Samstag, 21. Juli, 19 Uhr**

1. Jzt. für Vreni Greter-Schürmann.



### Gottesdienst zum Schulschluss

«Spiel mit» lautet das Jahresmotto der Schule. Da Gott in unserem Da-sein und Wirken immer auch «mitspielt», wollen wir dankbar auf das Schuljahr zurückschauen und gemeinsam einen Moment innehalten.

Am Donnerstag, 5. Juli, 8 Uhr, sind alle herzlich eingeladen zur gemeinsamen Feier in der Kirche.

*Theres Galliker und Rita Amrein*

## Pfarreichronik

### Taufen Mai

Jana Schnyder, des Peter und der Mara Schnyder-Rutz.

### Verstorbene Mai

Franz Minder-Enz, geb. 1955, Dorf, Herlisberg.

Maria Stocker-Wüest, geb. 1924, Haus Rosenhügel, vormals Neudorfstrasse.

### Opfer Mai

Arbeit der Kirche in den Medien

Fr. 102.–

Soz. Aufg. FG Römerswil

Fr. 198.–

Priesterseminar Luzern

Fr. 127.–

St. Josefsopfer

Fr. 141.–

Missionsarbeit

Baldegger Schwestern

Fr. 439.–

Kerzengeld Kirche

Fr. 221.–

Kerzengeld Grotte

Fr. 526.–

Kerzen Kapelle Herlisberg

Fr. 73.–

Antoniuskasse

Fr. 46.–

### Taufsonntag

19. August

### Frauengemeinschaft Römerswil



### Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 5. Juli, 12 Uhr, im Gemeinschaftsraum Bodenmatt 4. Anmeldung bis Mittwochmittag an Erika Bösch, Tel. 041 910 02 65.



### Sommer-Picknick

Am Mittwoch, 11. Juli, treffen wir uns ab 11.30 Uhr in der Jagdhütte Gütsch zum Sommerpicknick. Anmeldung bis Montag, 9. Juli, an Agatha Bösch, Tel. 041 910 17 01.

### Danke Annegret Wicki



Sakristanin Annegret Wicki beendet diesen Sommer ihre verdiente und allseits geschätzte Tätigkeit bei uns.

Während vieler Jahre sorgte sie für Sakristei und Kirche und alle damit verbundenen Aufgaben. 2002 stieg sie als Hauptsakristanin ein, ab Spätsommer 2014 blieb sie als Aushilfssakristanin weiter für uns im Einsatz. Das ergibt insgesamt über sechzehn Jahre! Unzählige Gottesdienste hat sie im Hintergrund begleitet, Dekorationen kreiert, Kirchentüren geöffnet und geschlossen, Ministrantenanlässe durchgeführt usw. Liebe Annegret, darum eine Anrede: Herzlichen Dank für dein treues Wirken über so viele Jahre! Auch im Namen des Kirchenrats und der Mitarbeitenden. In deinem Schaffen hast du ganz viel parat gemacht für uns. Kelch und Schalen auf den Kredenz Tisch gestellt, Bücher geöffnet und den „Bändel“ am richtigen Ort platziert, Kirchenwäsche besorgt und Blumen an den richtigen Platz gestellt. Und an vieles gedacht, damit nichts vergessen geht. Deine Dienstbereitschaft hat tiefe Gottesdienste möglich gemacht, auch stille Einkehr allein in der gepflegten Kirche. Wir alle, die in der Liturgie wirken, fühlten uns bei dir immer sehr wohl. Deine Kompetenz und deine besonnene und herzliche Art schätzten wir. Du hattest das Flair, Gebete und Andachten zu gestalten. Da wirst du zum Glück noch weiter dranbleiben. Einzigartig war dein guter Draht zu den Minis: In der Sakristei wie auch bei Anlässen und Lagern. Du wirst uns fehlen an dem Platz, den du ausgefüllt hast. Für das, was du aber mit der frei werdenden Zeit tust, wünsche ich dir viel Freude, Musse und Lebendigkeit!

*Roland Häfliger*

**Gratulation**



Unser Organist und Kirchenchorleiter Andreas Wüest darf am 17. Juli seinen 30. Geburtstag feiern. Dazu gratuliere ich

ihm auch im Namen des Kirchenrats und der Mitarbeitenden ganz herzlich. Lieber Andreas, ich wünsche dir ein frohes Fest und auch weiterhin viel Kreativität und Frohmut und gute Weiterarbeit an der „Komposition“ deines Lebens. Möge Gott immer auch dein Herz zum Klingen bringen!

*Roland Häfliger*

**Weitere Kontakte**

Sakristanin  
Monika Minder, 041 930 03 10

Chorleiter und Organist  
Andreas Wüest, 041 931 01 44

Pfarrereitspräsidentin ad interim  
Susanna Beck, 041 910 16 80

Kirchenratspräsidentin  
Rita Amrein-Wallimann, 041 910 26 67

**Was mich bewegt**

**Die Ferien achtsam planen**

*Sommerzeit ist für viele Ferienzeit. Beim Reisen lassen wir den Alltag hinter uns und öffnen unsere Augen*



*für die vielfältige Schönheit der Schöpfung, fremder Kulturen und anderer Menschen.*

*Der jährlich rasant steigende Reisetourismus hat leider auch seine Schattenseiten. Neueste, breit angelegte Studien der Universität Sydney zeigen, dass der durch Tourismus verursachte CO<sub>2</sub>-Ausstoss dreimal so hoch ist wie bisher angenommen. Dass unser Lebensstil die Umwelt und damit auch viele Menschen bedroht, wissen wir alle. Ebenso, dass das Phänomen der Migration nicht nur, aber auch mit dem Klimawandel zusammenhängt. Unbequem ist dagegen, darüber nachzudenken – geschweige denn Konsequenzen daraus zu ziehen. Diese sind jedoch dringend notwendig, damit auch künftige Generationen auf diesem schönen Planeten leben – und hoffentlich auch reisen – können.*

*Ein absoluter Verzicht auf Mobilität ist weder umsetzbar noch erstrebenswert. Doch die grosse Umweltbelastung durch den Tourismus könnte mittels einer ökologisch achtsamen Ferienplanung beachtlich eingeschränkt werden. Viele Destinationen im Nahverkehr lassen sich auch mit dem ÖV oder auf dem Landweg erreichen. Und manchmal reichen auch schon kurze Reisedistanzen, um das Ferienfeeling zu geniessen.*

*Felix Gmür, Bischof von Basel*



**Tagträume**

Mögen deine Gedanken manchmal mitten am Tag auf eine Reise gehen, in ferne Welten eintauchen,

fremd und verlockend, bunt und schön.

Auf dass deine Nase in exotischen Gerüchen badet,

und deine Sinne alle Köstlichkeiten spüren – nur in Gedanken –

und doch so Leben spendend.

(Enja-Christiane Seemann)

Online-Plattform für die kirchliche Jugendarbeit

# Gut verknüpft ist halb gewonnen

Mit viel Elan hat sich eine Arbeitsgruppe der katholischen Kirche Schweiz zum Ziel gesetzt, eine möglichst vollständige Landschaft der kirchlichen Jugendarbeit in der Deutschschweiz zu zeichnen. Dieser Überblick soll 2019 frische Begegnungen ermöglichen.

Sucht ein Teenager heute ein Freizeitangebot im diakonischen Bereich oder etwas Spirituelles in der Gemeinde, hat er mitunter erhebliche Sucharbeit im Internet zu leisten. 2019 stösst er bei seiner Suche idealerweise direkt auf die geplante Webseite (sie hat noch keinen Namen), stellt die gewünschten Filter ein und ist – klick – informiert. So einfach könnte es sein. So einfach ist es aber nicht. Zwei Sitzungen hat sie hinter sich, die AG mit dem Arbeitstitel «Die Pluralität der Jugendarbeit der katholischen Kirche in der Deutschschweiz». Die AG ist derzeit mit einer grossen Datenerhebung beschäftigt. Sie bildet durch ihre Zusammensetzung, mit Vertreterinnen und Vertretern z.B. aus der Verbandsjugendarbeit, der offenen kirchlichen Jugendarbeit, anderssprachigen Missionen oder der DOK, bereits selbst einen Teil dieser Vielfalt ab.

## Mit- und nicht gegeneinander

Die Palette ist breit. Jede Pfarrei hat ihre Angebote, es gibt zahlreiche Akteure auf dem Feld der kirchlichen Jugendarbeit in der Deutschschweiz. Aber kennen sie sich auch untereinander? Sind ihre Angebote im Netz auffindbar? Ein Zusammenspiel bzw. das Wissen um die jeweiligen Angebote wären von grossem Vorteil. Davon ist Viktor Diethelm, Projektleiter der AG, überzeugt. «Denn wer mit-



*Entwirren und verknüpfen. Die neue Plattform will die Pluralität der Jugendarbeit der katholischen Kirche sichtbar machen.*

*Bild: Gregor Gander*

einander verknüpft und somit auch besser informiert ist, kann präziser Auskunft geben, kommt anders ins Gespräch», sagt Diethelm. Und das ist letztlich das Ziel: Dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nahe an ihren Bedürfnissen und Interessen abgeholt werden können. «Die digitale Welt ist hierbei ein wichtiger Player, sie ist eine Realität, in der auch die Kirche ihre Auftritte braucht», so Diethelm. Bei der Plattform geht es nicht darum, welche Organisation oder welches Angebot einen höheren kirchlichen Rang besitzt. Solche Wettstreite öden Diethelm an. Mit der Webseite will die Arbeitsgruppe Pluralität sichtbar machen. Denn alle Akteure sind ein Teil des Getriebes, und zusammen gedreht ist leichter gedreht. «Diese Lust an der Pluralität beginnt spürbar zu werden», meint Diethelm. Er wünscht sich, dass diese Lust überschwappt, dass die Herausforderung des Überblicks gelingt. Im besten Fall melden sich während der Daten-

erhebung dank Mundpropaganda noch mehr Unbekannte aus der kirchlichen Jugendarbeit, solche, die während der bisherigen Recherche nicht aufgefunden werden konnten. Diethelm erhofft sich aufgrund der Selbstdarstellung der einzelnen Akteure auf der Webseite auch, dass Begegnungen und Austausch stattfinden können.

## Motivieren und positionieren

Für Diethelm liegt der Vorteil auf der Hand: «Eine klare Ausgestaltung des Angebots ist nicht nur für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen interessant, sondern auch für die Akteure selbst. Denn mit einem definierten Profil ist schon viel gewonnen, kann motiviert und auch inspiriert werden.»

*Fleur Budry*



Viktor Diethelm ist Religionspädagoge und leitet seit 2016 die Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit (OKJ) in Luzern. Die Pluralitätsplattform ist eins seiner Projekte.

## Aus der Kirche

### Schweiz

*Ingenbohler Schwestern*

#### Zwei Provinzen verschmelzen

Aus den bislang zwei Provinzen der Ingenbohler Schwestern in der Schweiz wird jetzt neu eine einzige, die «Provinz Schweiz». Laut einer Mitteilung sollen damit Ressourcen und Kräfte gebündelt werden. Ingenbohl im Kanton Schwyz mit dem Mutterhaus der Gemeinschaft wird Sitz der neuen gemeinsamen Provinz sein. Der bisherige andere Sitz in Freiburg wird künftig zur einfachen Niederlassung, wie rund 20 weitere Niederlassungen in der deutschen, italienischen und rätoromanischen Schweiz.



*Kirche im Kloster Ingenbohl, Sitz der neu geschaffenen «Provinz Schweiz».*

*Bild: Paebi, cc-by-sa 4.0, wikimedia commons*

*Friedenscamps Katharina-Werk*

#### 25 Jahre Wege der Versöhnung

Das Katharina-Werk Basel führt seit 25 Jahren internationale und interreligiöse Peace Camps durch. Daran erinnert Heidi Rudolf in ihrem Beitrag «Krieg ist stark – aber wir sind stärker!» in der Zeitschrift «WeltWeit» 3/2018. Während des Bosnien-Krieges 1992 sei das erste Friedenscamp entstanden. Rudolf betont, dass der Friede bei der eigenen Person beginne, denn in ihr lägen auch die Samen der Gewalt. Zur Versöhnung gehörten Wahrheit und Gerechtigkeit.

*Zusatzausbildung 2019–2020*

#### Heilpädagogischen Religionsunterricht erteilen?



Der kirchliche heilpädagogische Religionsunterricht in Schule (heilpädagogische Institutionen, integrativer Unterricht), Pfarrei und Kirchgemeinde erfordert theologische und religionspädagogische Grundlagen sowie eine heilpädagogisch fundierte Didaktik und Methodik.

Dazu bieten die katholische und die reformierte Kirche in der Schweiz gemeinsam eine ökumenische Zusatzausbildung an. Der nächste Kurs beginnt im Januar 2019 und dauert bis Juni 2020. Die Zusatzausbildung ist als Modul 13 im Bildungsgang Katechese von ForModula akkreditiert. Angesprochen sind religionspädagogisch Unterrichtende, die bereits im heilpädagogischen Bereich arbeiten oder beabsichtigen, künftig heilpädagogischen Religionsunterricht zu geben.

Informationen: Yvonne Rihm, Beratungsdienst für heilpädagogischen Religionsunterricht (yvonne.rihm@lukath.ch). Anmeldung bis 31. August über [www.tbi-zh.ch/kirchliche-weiterbildung](http://www.tbi-zh.ch/kirchliche-weiterbildung).

*Weltjugendtag in Panama 2019*

#### Anmeldephase für die Reise hat in der Schweiz begonnen

Die Anmeldephase für die Reise an den Internationalen Weltjugendtag im Januar 2019 in Panama ist gestartet. Dies teilte die Schweizer Arbeitsgemeinschaft WJT Anfang Juni auf Facebook mit. Neben der Kernwoche in Panama können Jugendliche verschiedene Reisemodule nach Nicaragua, Costa Rica und Mexiko buchen.

[www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch)

### International

#### Vater der Theologie der Befreiung Papst dankt Gustavo Gutiérrez

Mit Dank und Lob hat Papst Franziskus einem der Begründer der Befreiungstheologie zum 90. Geburtstag gratuliert. Der peruanische Dominikaner Gustavo Gutiérrez gab mit seinem Werk «Teología de la liberación» von 1971 der Befreiungstheologie ihren Namen. Glaube an Christus bedeutet für Gutiérrez, die Welt zu verändern und Armut zu bekämpfen. Gutiérrez arbeitete in den Slums von Lima und als Theologieprofessor.

#### Kardinal Turkson zu Finanzsystem Zehn Jahre vertaner Chancen

Der entwicklungspolitische Vertreter des Vatikans, Kardinal Peter Turkson, bewertet die Jahre seit der globalen Finanzkrise 2008 als vertane Chance. Die Gelegenheit zu einer Reform der Weltwirtschaft sei nicht genutzt worden, sagte er auf der UNO-Konferenz für Handel und Entwicklung in Genf. Aus Sicht der katholischen Kirche unverzichtbar sei ein «Weg zurück zu einem globalen Finanzsystem, das auf festen ethischen Prinzipien und deren täglicher Anwendung aufbaut, auf Gerechtigkeit, Wahrheit, Fairness und Solidarität», zitiert Vatikan News den Kardinal, der das vatikanische Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen leitet.



*Entwicklung für alle, dafür setzt sich Kardinal Turkson aus Ghana ein.*

*Bild: aw; bei einem Auftritt in Münster, Mai 2018*

## Kirche

### Eucharistiefeiern

Sonntag: 10.00 Uhr  
 Montag, Dienstag und  
 Freitag: 09.00 Uhr  
 9. Juli bis 12. August: Nur sonntags  
 eine Eucharistiefeier in der Kirche.

### Monatswallfahrt

Sonntag, 8. Juli, 14 Uhr, mit Beicht-  
 gelegenheit.

## Mutterhauskapelle

### Eucharistiefeiern

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
 Freitag und Samstag: 06.30 Uhr  
 Mittwoch: 17.30 Uhr  
 Beerdigungsgottesdienste finden um  
 14.45 Uhr statt. Die Eucharistiefeier  
 des betreffenden Tages fällt aus.

### Laudes

Sonntag: 07.45 Uhr  
 Werktage: 07.00 Uhr

### Vesper

Täglich: 18.15 Uhr

### Eucharistische Anbetung

Sonntag: 17.30 bis 18.15 Uhr  
 Montag: 17.30 bis 18.00 Uhr  
 Freitag: 07.30 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag, 5. Juli, ab 19.30 Uhr  
 nächtliche Anbetung auf den Herz-  
 Jesu-Freitag.

### Kein Taizé-Nachtgebet im Juli

## Pflegeheimkapelle

### Eucharistiefeiern

Sonntag: 09.15 Uhr  
 Montag bis Samstag: 10.30 Uhr

### Eucharistische Anbetung

Montag und Donnerstag:  
 11.00 bis 12.15 Uhr  
 13.30 bis 16.00 Uhr

## HalteStelle

Sie planen einen besonderen Tag für  
 Familie, Freunde, Mitarbeitende? Wir  
 helfen wir Ihnen, eine „HalteStelle“  
 nach Ihren Wünschen zu gestalten.

## Kloster aktuell

### Infos Kloster

Telefon 041 914 18 00  
 info@klosterbaldegg.ch  
 www.klosterbaldegg.ch

### Kontakt Klosterherberge

Telefon 041 914 18 50  
 info@klosterherberge.ch

### Öffnungszeiten Klosterkafi

Sonntag: 11.00–17.00 Uhr  
 Werktage: 10.00–17.00 Uhr  
 Montag: Ruhetag

### Öffnungszeiten Klosterladen

Dienstag–Samstag: 14.00–17.00 Uhr

### Klosterkafi und Klosterladen ge- schlossen vom 9. Juli bis 6. August

### Glaubenskafi

Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr (aus-  
 ser, wenn Klosterkafi geschlossen).  
 Leitung: Sr. Cornelia Keller.

### Blockflötengruppe

Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, nach Da-  
 tenplan. Leitung: Sr. Theres Brändli.

### Katechese des Guten Hirten

Gott und das Kind. Jeden Freitag,  
 13.30 bis 15.15 Uhr, nach Datenplan.  
 Leitung: Sr. Theres Brändli.

### «Werk-Chischte»

Werkstatt für Kinder zwischen 4 und  
 10 Jahren. Bis 3. Juli: Dienstag, 14 bis  
 16 Uhr; bis 4. Juli: Mittwoch, 14 bis 16  
 Uhr; bis 5. Juli: Donnerstag, 14 bis 16  
 Uhr. Leitung: Sr. Theres Brändli.

### Innehalten

Dienstag, 3. Juli, 19.15 bis 20.15 Uhr,  
 und jeden 1. Dienstag im Monat. Lei-  
 tung: Sr. Katja Müller.

### Kasperltheater

Märlikafi. Für Kinder ab 4 Jahren und  
 ihre Begleitpersonen. Freitag, 24. Au-  
 gust, 15.15 bis 16 Uhr. Leitung: Kas-  
 perltheater-Team, Sr. Theres Brändli.

### Dem Leben Raum geben

Lebenstreppe. Donnerstag, 23. Au-  
 gust, 13.30 Uhr. Leitung: Sr. Katja Mül-  
 ler.

### Kreativ-Angebote für Gruppen

Für geschlossene Gruppen von 5 bis  
 10 Personen. Faltschachteln nach  
 Mass (Kursdauer 3 Stunden); Wir-  
 kungsvolle Lichter aus Papier (Kurs-  
 dauer 2½ Stunden). Wählen Sie Ter-  
 min und Angebot. Leitung: Sr. Kerstin  
 Rast, Sr. Gabrielle Meier. Kontakt:  
 sr.gabrielle@klosterbaldegg.ch.

### Katechese des Guten Hirten

Angebot für Erwachsene. Themen:

- Einführung in die Katechese des  
 Guten Hirten
- Kindheitsgeschichten Jesu
- Die Bibel
- Die Schöpfung
- Die Gleichnisse

Termin nach Vereinbarung. Leitung:  
 Sr. Theres Brändli, montessori@klos-  
 terherberge.ch.

### Herbergezeiten

- für Lern- und Schreibtage
  - um das Seetal zu entdecken
  - zum Aus-steigen und Ein-kehren
- Kontakt: Sr. Katja Müller, sr.katja@  
 klosterbaldegg.ch

### Geistliche Begleitung

Gott geht mit jedem Menschen. Die  
 begleitete Person findet in der Beglei-  
 tung eine aufmerksame Zuhörerin,  
 die den Weg mitgeht, aber nicht vor-  
 gibt. Geistliche Begleitung ist weder  
 Beratung noch Therapie. Sie setzt da-  
 rauf, dass Gottes Geist selbst in uns  
 wirkt und unterscheiden hilft, was  
 dem eigenen Leben dient. Kontakt:  
 Sr. Katja Müller, sr.katja@klosterbal-  
 degg.ch; Sr. Renata Geiger, sr.renata@  
 klosterbaldegg.ch.

### Beratung/Coaching

Klären, Stärken, selber – nicht allein.  
 Kontakt: Sr. Hildegard Willi, hilde-  
 gard.willi@hotmail.ch.

Pfarreiblatt PR Baldeggersee – 5. Jahrgang

Nr. 14 gilt vom 1. bis 31. August 2018

(Redaktionsschluss: Dienstag, 3. Juli)

Nr. 15 gilt vom 1. bis 15. September 2018

(Redaktionsschluss: Dienstag, 14. August)

Redaktion Pfarreiblatt, Hohenrainstr. 3

6280 Hochdorf, pfarreiblatt@prbs.ch

Tel. 079 393 16 13 (Doris Spörri)

Redaktion Kantonales Pfarreiblatt

Abendweg 1, 6006 Luzern

Tel. 041 419 48 24, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand:

GB-Druck AG, 6280 Hochdorf

Abbestellungen und Umadressierungen bitte  
an das Pfarramt Hochdorf:

Tel. 041 910 10 93, Fax 041 910 18 93



Pfarrei auf Facebook



www.pfarrei-hochdorf.ch



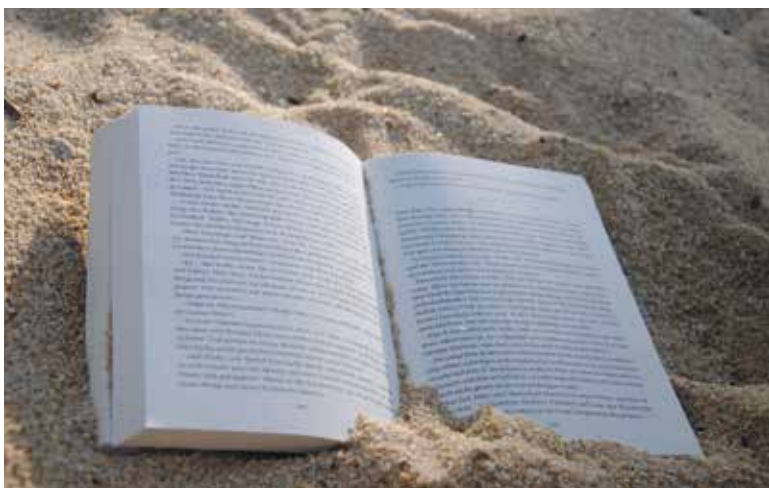
**Räume für alle Anlässe!**  
**Zentrum St. Martin**  
Für Apéro, Konzert, Vortrag, Versammlung, Geburtstag,  
Hochzeit und vieles mehr.  
**Rufen Sie uns an!**

Hohenrainstrasse 3 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 910 24 21  
zentrum@pfarrei-hochdorf.ch | www.pfarrei-hochdorf.ch



zentrum st. martin

# Schöne Ferienzeit



Wo immer Sie auch Ihre Sommerferien verbringen,  
ob Zuhause oder am Meer,  
in den Bergen oder in einem fernen Land,  
das Seelsorgeteam des Pastoralraumes und die  
Redaktion des Pfarreiblattes  
wünschen allen eine erholsame Auszeit.